

FDP.Die Liberalen

Gemeindefinanzen:Reservebildung für Schulraumerweiterung ist nötig

Die Ausgangslage unserer Gemeindefinanzen (d.h. der steuerfinanzierte allgemeine Haushalt) und die Aussichten für die kommenden Jahre wären im Grund positiv, wenn wir nicht noch als Herausforderung die Umsetzung der Schulraumplanung hätten. Ohne Investitionsfolgekosten bleibt das Ergebnis der Erfolgsrechnung im positiven Bereich. Werden diese berücksichtigt, so werden wir ab 2028 ein zunehmendes Problem haben. Dank der Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Hochbauten können wir die Belastungen der Erfolgsrechnung durch die Folgen einer massiv höheren Investitionstätigkeit etwas abfedern.

Dieses massiv höhere Investitionsvolumen ab 2027 muss finanziert werden. Die eigenen Mittel reichen dabei bei weitem nicht aus. Die Investitionen müssen grösstenteils mit Fremdkapital finanziert werden. Die Verschuldung nimmt daher von 2026 bis 2029 mit mehr als Faktor 4 zu. Das ist mittelfristig eine schwere Hypothek und wir können nicht ohne weiteres davon ausgehen, dass die Zinsen in den nächsten Jahren so tief bleiben wie heute. Mit unseren Finanzen kommen wir daher in den kommenden Jahren in ruppige Gewässer.

Die Rechnungsabschlüsse 2023 und wahrscheinlich auch 2024 sind erfreulich. Auch das Budget 2025 sieht soweit gut aus: Das Ergebnis der Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushalts ist mit fast 1,4 Mio. klar im positiven Bereich. Das erlaubt uns wiederum Reserven für härtere Zeiten ab 2027 zu äufnen.

Gemeindewahlen 2024 – Die FDP sagt Danke

Die FDP konnte ihre drei Sitze halten. Gewählt wurden Stefan Kummer (bisher), Dieter Sturm (bisher) und Urs Hostettler (neu).

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Wählerinnen und Wählern für ihr Vertrauen herzlich bedanken. Wir werden uns auch weiterhin dafür einsetzen, pragmatische Lösungen zu finden, um gemeinsam weiterzukommen.

